

**Niederschrift
zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Schloss-Stadt Hückeswagen**



Sitzungstermin: 28.02.2013
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:50 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des
Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Bürgermeister

Ufer, Uwe Bürgermeister

Mitglieder

Bannies, Harald	
Fink, Horst	für Herrn Grasemann
Fischer, Rolf	
Hager, Wilfried	
Hücker, Manfred	
Klewinghaus, Dieter	
Malecha, Friedhelm	für Herrn Schütte
Moritz, Frank	
Päper, Cornelia	
Quass, Jürgen	
Sabelek, Egbert	
Thiel, Ralf	
Weiß, Angelika	
Welp, Gerhard	für Herrn von Polheim

von der Verwaltung

Bever, Isabel
Kemper, Torsten
Kirch, Michael
Müller, Bernd
Persian, Dietmar
Potthoff, Christian
Schröder, Andreas
Tillmanns, Jörg
Winter, Monika

Es fehlten:

Mitglieder

Grasemann, Hans-Jürgen
Schütte, Christian
von Polheim, Jörg

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 **FB I/1929/2013**
- 2 Satzung für Vergütungen für den Wochenmarkt, Volksfes- **FB II/1937/2013**
te und andere Jahrmärkte im Gebiet der Schloss-Stadt Hü-
ckeswagen (Vergütungssatzung Märkte)
- 3 Ausschreibung der Gebäudereinigung **RGM/1943/2013**
- 4 Shared Services - öffentlich-rechtliche Vereinbarung über **RB/1941/2013**
das Zentrale Zahlungs- und Forderungsmanagement
- 5 Projekte 2013
- 6 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Stellenplan 2013 Allgemeine Verwaltung **FB I/1940/2013**
- 2 Darlehensaufnahme in Höhe von 431.740,00 EUR für den **FB I/1938/2013**
allgemeinen Haushalt
- 3 Stundung, Niederschlagung und Erlass **FB I/1896/2013**
- 4 Stundung, Niederschlagung und Erlass **FB I/1897/2013**
- 5 Stundung, Niederschlagung und Erlass **FB I/1898/2013**
- 6 Stundung, Niederschlagung und Erlass **FB I/1899/2013**
- 7 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 Vorlage: FB I/1929/2013**

Die CDU-Fraktion dankt der Kämmerei für die gute Unterstützung bei den Haushaltsberatungen innerhalb der Fraktionssitzung.

Fragen zum Haushalt

Herr Welp erkundigt sich, ob es sich bei den Erhöhungen der Ansätze in den Folgejahren bei der Grundsteuer A um Steuererhöhungen handelt. Dies ist nicht der Fall, es sind lediglich pauschale Veränderungen.

Herr Welp vertritt die Auffassung, dass die Stadt keine Urnenwand anbieten sollte, da dadurch Konkurrenz zum Kolumbarium in der Johanniskirche geschaffen wird.

Seitens der Verwaltung wird erläutert, dass die Errichtung einer Urnenwand sehr wichtig ist, da eine hohe Nachfrage besteht. Der hohe Ansatz im Haushalt beinhaltet u.a. auch die Herrichtung des Geländes.

Auf die Beratung und Beschlussfassung im Bauausschuss wird verwiesen.

Der Ansatz 2012 für Vollstreckungsaufträge ist im Zusammenhang mit shared services zu sehen, da noch Aufträge aus dem Jahr 2011 abzuarbeiten waren.

Herr Moritz kritisiert, dass im Haushalt 2013 keinerlei Kennzahlen mehr enthalten sind. Hier wird auf den Arbeitskreis Kennzahlen verwiesen, um neue aussagekräftige Kennzahlen zu erarbeiten.

Die bereits vom FB II erarbeiteten Kennzahlen werden im Haushalt 2014 wieder eingestellt.

Die Umsetzung des neuen Konzeptes für das Heimatmuseum beginnt am 15.04.2013 und wird voraussichtlich am 26.06.2013 fertig gestellt.

In der nächsten Sitzung des Schulausschusses wird das gesamte Konzept durch Herrn Schorl vorgestellt.

Die Anzahl der Asylbewerber beträgt zurzeit 25, eine steigende Tendenz ist zu erwarten.

Herr Welp regt an, die „Spangenstraße“ aus dem Haushalt herauszunehmen, da sie gemäß heutigem Stand entbehrlich ist. Weiterhin würden dadurch 4 weitere Baugrundstücke zur Verfügung stehen.

Hier wird auf den bereits gestellten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen verwiesen, der in der Sitzung des Rates am 05.03.2013 beraten wird.

Es besteht keine Möglichkeit den Ansatz für den Straßenbau für die Straßenunterhaltung zu verwenden.

Herr Hücker regt an, die nicht benötigte Eigenkapitalrückführung aus dem Ab-

wasserbetrieb für die Instandhaltung von Straßen zu verwenden.
Herr Ufer bestätigt, dass dies generell möglich ist, aber nicht sinnvoll sei, da dann bei einem drohenden HSK keine „Rettungsmöglichkeit“ mehr besteht. Weiterhin wird auf den erhöhten Ansatz für die Straßenunterhaltung im Jahr 2013 hingewiesen.

Herr Klewinghaus fragt an, ob die Kosten der Sanierung von 2 Brücken, die über den Radweg verlaufen, in den Straßensanierungsbedarf mit einkalkuliert sind. Dies ist nicht der Fall.

Herr Quass moniert die Darstellungsweise des Haushaltes. Hier wird auf den Vorbericht sowie auf das gesetzlich vorgegebene Layout verwiesen.

Bzgl. einer möglichen Umsatzsteuerpflicht bei dem gemeinsamen Bauhof wird mitgeteilt, dass ein Nichtanwendungserlass vorliegt und somit im Moment nicht damit gerechnet werden muss, dass die Steuerpflicht wirksam wird.

Zu Details beim geplanten Ankauf des Realschulgebäudes durch die HEG wird auf die gemeinsame Sitzung des Schul- und Bauausschusses am 07.05.2013 verwiesen.

Herr Moritz fragt nach, ob die Anwohner der Friedrichstraße über die geplante Baumaßnahme und die daraus resultierenden Kosten unterrichtet sind.

Herr Schröder führt aus, dass bereits mehrfach eine Information über die Durchführung der Maßnahme an die Anwohner versandt wurde, eine detaillierte Kostenaufstellung aber noch nicht vorliegt. Im Jahr 2013 wird die Planung und die Bürgerbeteiligung durchgeführt, der Bau ist für das Jahr 2014 vorgesehen.

Es wird kein Beschluss gefasst. Auf die Sitzung des Rates am 05.03.2013 wird verwiesen.

zu 2 Satzung für Vergütungen für den Wochenmarkt, Volksfeste und andere Jahrmärkte im Gebiet der Schloss-Stadt Hückeswagen (Vergütungssatzung Märkte)

Vorlage: FB II/1937/2013

Auf die neue Vorlage (Änderung § 8), die für die Sitzung des Rates versandt wurde, wird verwiesen.

Die Gebühren für private Trödler beim Altstadtfest sind bewusst geringer gehalten als die Gebühren für Gewerbetreibende, da hier die Förderung von Vereinen und Bürgern gewünscht ist.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen, die Satzung für Vergütungen für den Wochenmarkt, Volksfeste und andere Jahrmärkte im Gebiet der Schloss-Stadt Hückeswagen (Vergütungssatzung Märkte) zu erlassen und gleichzeitig die Satzung für Vergütungen für den Wochenmarkt, Volksfeste und andere Jahrmärkte im Gebiet der Stadt Hückeswagen außer Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei einer Enthaltung.

zu 3 Ausschreibung der Gebäudereinigung Vorlage: RGM/1943/2013

Herr Persian erläutert, dass für die europaweite Ausschreibung ein Beratungsbüro engagiert wurde, da es sich um ein sehr komplexes Verfahren handelt. Für die Vergabe ist die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.06.2013 zu spät, daher wird vereinbart, dass eine Beschlussfassung im Rahmen des interfraktionellen Gespräches erfolgen soll. Alternativ wäre eine Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses möglich.

Getrennte Lose sind notwendig, damit auch kleine und mittelständische Unternehmen die Möglichkeit haben, an der Ausschreibung teilzunehmen. Hier wird auf die VOL verwiesen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass natürlich auf die Zahlung von Mindestlöhnen durch das gewählte Unternehmen geachtet wird und dass dies auch durch das Tariftreue- und Vergabegesetz gewährleistet ist.

Die Anzahl der städtischen Reinigungskräfte beträgt in Wipperfürth ca. 6-7 und in Hückeswagen 3.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 4 Shared Services - öffentlich-rechtliche Vereinbarung über das Zentrale Zahlungs- und Forderungsmanagement

Vorlage: RB/1941/2013

Herr Klewinghaus weist auf einen Schreibfehler hin, weiterhin fragt er an, warum statt 6,3 nun 6,5 Stellen aufgeführt sind.

Herr Ufer erläutert den Sachverhalt und verweist auf weitere zu führende Gespräche mit der Stadt Wipperfürth.

Es wird mitgeteilt, dass die Mitarbeiter des RGM Wipperfürth in Kürze nach Hückeswagen umziehen werden, damit effiziente Strukturen geschaffen werden.

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung gilt ab dem 01.10.2013 und nicht wie versehentlich aufgeführt ab dem Tag der Bekanntmachung.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt im Rahmen des Projektes "Shared Services" die Einrichtung eines "Zentralen Zahlungs- und Forderungsmanagements" mit der Hansestadt Wipperfürth auf der Basis der vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 5 Projekte 2013

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

zu 6 Mitteilungen und Anfragen

1. Salzhalle Herweg

Auf Anfrage bestätigt die Verwaltung, dass der Vertrag mit Straßen NRW zur Mitnutzung des Salzlagers der Straßenmeisterei weiterhin besteht.

2. Baubeginn auf dem Grundstück „ehemaliger Raiffeisenmarkt“

Es wird Mitte März ein Gespräch mit dem Investor geben, danach wird weiter berichtet.

3. Stellenausschreibung „Leiter des gemeinsamen Bauhofes“

Die Bewerbungsfrist ist abgelaufen, von Wipperfürth wurden die eingegangenen Bewerbungen an die Stadt Hückeswagen gemeldet.
Es wird ein Leiter gesucht, dessen Qualifikation auch im kaufmännischen Bereich gut ist.

Für die Richtigkeit:

Datum: 04.03.2013

Bürgermeister Uwe Ufer

Monika Winter
Schriftführer/in